

Studie zu Biokunststoffen

Artikel vom **12. November 2020**

Analysieren, Beraten, Messen, Prüfen, Qualitätssicherungen, Zertifizierungen

Polymilchsäuren, Stärkemischungen, Cellulose und andere Biokunststoffe erzielen höhere Wachstumsraten als herkömmliche Standardkunststoffe aus Erdöl oder Erdgas. Das Marktforschungsinstitut Ceresana hat zum fünften Mal den Weltmarkt für sogenannte grüne Polymere untersucht. Die Analysten prognostizieren für sie auch in Zukunft eine dynamische Entwicklung und erwarten, dass der Biokunststoffumsatz bis 2026 auf rund 4,4 Milliarden US-Dollar anwachsen wird. Als Biokunststoffe werden zwei Materialgruppen bezeichnet, die nicht unbedingt identisch sein müssen: biologisch abbaubare Kunststoffe, welche kompostiert werden können, sowie biobasierte Kunststoffe, die zwar aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden, jedoch kaum verrotten. Biologisch abbaubare Kunststoffe, z. B. Polymilchsäuren (PLA) und Polymere auf der Basis von Stärke, erreichten 2018 einen Marktanteil von 56 % am gesamten Biokunststoffmarkt. Für diese Produktgruppe erwartet das Marktforschungsinstitut bis 2026 ein weiteres Mengenwachstum von 7,1 % pro Jahr. Bei biobasierten Kunststoffen, etwa Polyethylen, PET oder PA, wird der Zuwachs mit 5,1 % pro Jahr voraussichtlich niedriger sein. Die Studie analysiert, wie sich der Einsatz von Biokunststoffen in den unterschiedlichen Absatzmärkten entwickelt. Der Verbrauch wird dabei untergliedert in die Bereiche starre und flexible Verpackungen, Konsumgüter, Automobil und Elektronik sowie sonstige Anwendungen. Die wichtigste Absatzbranche für Biokunststoffe war 2018 die Verpackungsindustrie. Mehr als 60 % aller Biokunststoffe wurden zu Tüten, Beuteln und anderen Verpackungen verarbeitet. Die höchsten Zuwächse werden im Bereich Automobil und Elektronik mit 8,4 % pro Jahr erwartet. Kapitel 1 der Studie bietet eine Darstellung und Analyse des globalen Marktes für Biokunststoffe mit Prognosen bis 2026. In Kapitel 2 werden die größten Absatzländer einzeln betrachtet. Kapitel 3 zeigt Unternehmensprofile der bedeutendsten Hersteller von Biokunststoffen.

Hersteller aus dieser Kategorie

ONI-Wärmetrafo GmbH

Niederhabbach 17

D-51789 Lindlar

02266 4748-0

info@oni.de

www.oni.de

[Firmenprofil ansehen](#)

Pilz GmbH & Co. KG

Felix-Wankel-Str. 2

D-73760 Ostfildern

0711 3409-0

info@pilz.de

www.pilz.com

[Firmenprofil ansehen](#)

Kistler Instrumente GmbH

Umberto-Nobile-Str. 14

D-71063 Sindelfingen

07031 3090-0

info.de@kistler.com

www.kistler.com

[Firmenprofil ansehen](#)
